

## Fußball-Oberliga Bertels: „Müssen gierig sein“

Paderborn (MH). Die U21 des SC Paderborn 07 eröffnet bereits am heutigen Freitag den 23. Spieltag in der Fußball-Oberliga. Bei der TSG Sprockhövel möchte der Tabellenvierte die jüngste Niederlage vergessen machen.

Mit 0:1 unterlagen die Paderborner Anfang März gegen die TuS Ennepetal. Da die folgende Partie gegen Bövinghausen dem Wetter zum Opfer fiel, blieb genug Zeit, die erste Pleite seit November 2022 zu verarbeiten. „Wir müssen sofort gierig sein auf dem Platz, vor dem Tor. Gegen Ennepetal hatten wir gute 25 Minuten mit guten Torchancen. Es fehlte aber die Gier, diese zu nutzen. So blieb Ennepetal im Spiel, kämpfte sich rein, ging durch einen Standard in Führung und wir mussten der Musik hinterherlaufen. Das müssen wir abstellen“, sagt Thomas Bertels.

Für die Partie beim absteiggefährdeten Tabellen-16. Sprockhövel gibt es für den U21-Trainer nur eine Richtung: „Wir haben Respekt vor diesem Gegner, weil sie Fußball spielen wollen. Es wird ein schweres Spiel. Andererseits haben wir ein klares Ziel. Wenn wir das am Ende erreichen wollen, müssen wir in Sprockhövel gewinnen und das auch von Beginn an zeigen.“ Personell hat sich die Lage etwas entspannt. Koray Dag fehlt zwar noch wegen seiner Rotsperre, dafür ist Florian Wendt nach seiner Grippe zurück. Ein Fragezeichen steht noch hinter Christian Strohdiek, Mustafa Dogan, Dominik Bilogrevic und Kadin Martin-Pereux.

Gute Nachrichten gibt es von Michel Oelkers, Ioannis Tsingos und Marlon Lakämper, die allesamt wieder ins Training eingestiegen sind. „Ich hoffe, dass wir Mitte April endlich alle Spieler wieder an Bord haben werden“, so Bertels. Nicht ausgeschlossen, dass Bertels in Sprockhövel Talente aus der U19 in den Kader beruft, die in der A-Jugend-Bundesliga eine gute Runde hinter sich hat.

## Delbrück gegen Erkerschwick

Delbrück. Der Gegner des Delbrücker SC im Halbfinale des Fußball-Westfalenpokals steht fest. Der Oberligist wird es im Laufe des Aprils mit Westfalenligaprimus Spvgg. Erkerschwick zu tun bekommen, der sich im letzten Viertelfinalspiel mit 3:2 (1:1) bei Rot-Weiß Erlinghausen durchsetzte. Das zweite Halbfinale lautet: ASC 09 Dortmund gegen dem FC Gütersloh.

# „Der Erfolg ist der Weg“

**Triathlon:** Schwimmerin Katrin Kastner, Radfahrer Dirk Wölk und Läufer Bernhard Hoppe-Biermeyer gehen am 25. Juni bei der Challenge Roth als Oldtimer-Staffel über die Langdistanz an den Start.

Paderborn. Der 25. Juni 2023 wird für Katrin Kastner, Dirk Wölk und Bernhard Hoppe-Biermeyer, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Sportausschusses im NRW-Landtag, ein ganz besonderer Tag. Als Staffel nimmt dieses Trio an der Challenge Roth teil, dem weltweit größten Wettkampf auf der Triathlon-Langdistanz. Als Team repräsentieren sie das Projekt Gesunde Kommune und wollen somit Vorbild für viele sein.

Zum Kick-Off-Termin am 6. März waren es noch genau 111 Tage bis zum Startschuss des Triathlons, zu dem mehr als 2500 Teilnehmer erwartet werden. Die Idee zur Teilnahme entstand im Rahmen des Projektes Gesunde Kommune, einem gemeinsamen Projekt des Kreissportbundes Paderborn, der Techniker Krankenkasse und des Kreises Paderborns. Im Rahmen der Projekt-Zielgruppe 55+ möchte das Projektteam Bürger ansprechen und das Thema Gesundheit sowie den sozialen Stellenwert durch den Sport voranbringen.

„Bei der Auswahl der Staffelteilnehmer war es uns wichtig, drei Sportinteressierte zu finden, die für unsere Zielgruppe 55 Jahre und älter stehen, die sich der Herausforderung stellen und Vorbild für andere Menschen sind. Das ist uns gelungen“, freut sich Katrin Kastner, die Vizepräsidentin des Kreissportbundes Paderborn.

Die erste Disziplin, 3,8 Kilometer Schwimmen im Main-Donau-Kanal, übernimmt Katrin Kastner. Die ehemalige Leistungsschwimmerin des 1. Paderborner SV 02 ist immer noch sehr aktiv im Wasser. „Schwimmen hält mich fit. Außerdem trägt die ausdauernde Bewegung nicht nur zur Gesundheit bei, sondern schon auch die Umwelt. Schon kleine Strecken zu Fuß



Auf dem Weg nach Roth, von links: Hans-Norbert Blome (Techniker Krankenkasse), Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer, Grünen-Politikerin Katrin Kastner, Dirk Wölk (Geschäftsführer Contract Consulting), Stefan Gutmann und Jessica Spörhase (ASC Paderborn).

FOTO: BESIM MAZHIQI

oder per Rad fördern beides, die eigene Gesundheit und die Schonung unserer Ressourcen. Darüber hinaus ist es mir eine Herzensangelegenheit, dass jeder Mensch schwimmen lernt. Vor allem unsere Kinder“, sagt sie.

Kastner übergibt den Wechselstab an Dirk Wölk, der die 180 Kilometer lange Radstrecke in Angriff nehmen soll. Er war einer der ersten in Ostwestfalen, die in den 1980er Jahren den Triathlonsport betrieben haben. Seitdem hat er zahlreiche Langdistanzrennen bestritten, unter anderem auch den Ironman auf Hawaii,

dem bekanntesten Triathlon-Rennen der Welt. „Ich werde in diesem Jahr 60 Jahre alt. Dass ich jetzt wieder ein Ziel vor Augen habe, motiviert mich total. Im Gegensatz zu früher ist es aber nicht die Bestzeit, die mich antreibt, sondern die gesundheitsfördernde und bewusste Vorbereitung auf dieses Rennen“, erläutert Dirk Wölk.

Den abschließenden Marathonlauf wird Bernhard Hoppe-Biermeyer absolvieren. „Als Landtagsabgeordneter und Sportausschuss-Vorsitzender liegt mir viel daran, die Themen Gesundheit und

Sport im Land voranzutreiben. Außerdem freue ich mich auf die Zusammenarbeit in diesem besonderen Team“. Für den früheren Leichtathleten und Triathleten ist vor allem die Einbindung der Trainingsvorbereitungen in den vollen Terminkalender eine besondere Herausforderung.

Das Projektteam der Gesunden Kommune steht den Sportlern dabei mit unterstützenden Maßnahmen zur Seite. Zunächst wird der athletische Ist-Status mithilfe einer sportmedizinischen Untersuchung im sportmedizinischen Institut an der Universität Pa-

derborn analysiert und darauf aufbauend vorbereitende Trainingsmaßnahmen ermitteln. Abschließend betonen Hans-Norbert Blome und Sascha Gutmann seitens der TK: „Unser Ziel ist es nicht, einen der ersten Plätze zu belegen. Wir möchten mit der Teilnahme an der Challenge Roth zeigen, dass man nicht in jedem Alter sportlich leistungsfähig sein muss, aber dass der Spaß an der Bewegung das ist, was auch im höheren Alter vorantreibt. Der Erfolg ist der Weg, auf den man sich begibt. Nicht die Leistung, die erbracht wird.“

## „Die aktuelle Form passt“

**Squash:** Regionalligateam des Paderborner SC II freut sich auf zwei Heimspiele gegen Tabellennachbarn. Führende PSC-Frauen reisen nach Duisburg.

Paderborn. Für die Frauenmannschaften sowie das Regionalligateam des Paderborner Squash Clubs (PSC) steht an diesem Wochenende der nächste Spieltag an. Die Damen reisen in die Sportschule Wedau nach Duisburg und spielen am Sonntag, 19. März, um 13 Uhr gegen den SRC Duisburg. Für den PSC II geht es bereits am Samstag ab 13 Uhr parallel zum Bundesliga-Heimspiel um Punkte. Im Ahorn-Sportpark stehen Be-

gegnungen gegen RS Sportfabrik Bonn und den SC Colonia auf dem Programm.

Die PSC-Frauen treten mit Saskia Beinhard, Franziska Hennes und Lea-Iris Murrizi (PSC I) sowie mit Deborah Riedel, Kaja Sorgatz und Victoria Leifels (PSC II) in Duisburg an. Die erste Mannschaft liegt aktuell mit sechs Siegen und 18 Punkten unangefochten auf Position eins der Tabelle. Das zweite PSC-Team (6 Punkte) kämpft mit dem SRC

Duisburg I (9 Punkte) um den zweiten Platz. „Die Form aktuell passt. Wenn wir unsere Leistung am Sonntag auf den Court bringen, haben wir gute Chancen, die Punkte mit nach Paderborn zu nehmen“, sagt Kapitänin Franziska Hennes.

Der PSC II rangiert in der Regionalliga aktuell auf dem achten Tabellenplatz. Mit RS Sportfabrik Bonn (6.) und dem SC Colonia (7.) kommen zwei unmittelbare Kontrahenten nach Paderborn. Der PSC

II hat lediglich einen Zähler Rückstand auf diese beiden Gegner. „Wir wollen in der Tabelle noch einen Sprung nach oben machen“, sagt Kapitän Cederic Lenz.

Gegen Bonn setzen die Paderborner auf Dennis Welte, Friedrich van Rossum, Jairo Navarro und Regionalliga-Debütant Jan Liese. In der zweiten Begegnung gegen den SC Colonia spielen Dennis Welte, Paul Schweizer, Jairo Navarro und Paul Ecker.



Cederic Lenz, Kapitän des PSC II, möchte gerne in der Tabelle klettern. FOTO: PSC

## Fußball-Bezirksliga Anreppen siegt dank Austenfeld

Paderborn (fb). In der Fußball-Bezirksliga 13 hat der SV Grün-Weiß Anreppen die Rote Laterne abgegeben. Nach einem 2:1-Sieg im Kelderduell beim SuS Bad Westernkotten II ist nun der Neuling aus dem Erwitter Stadtteil Tabellenletzter. Im kurzfristig nach Uppsprünge verlegten Nachholspiel überraschten die Gäste mit dem erstmaligen Einsatz des ehemaligen Delbrücker Westfalenligaspielers Daniel Austenfeld. Austenfeld zeigte sofort seine Klasse und schoss Anreppen mit einem Doppelschlag (28./45.) zur 2:0-Führung. Obwohl die SuS-Reserve durch Daniel Janetzky noch verkürzte, brachten die Anreppener den vierten Saisonsieg über die Zeit. In der Nachspielzeit sah der Torschütze Austenfeld noch wegen Zeitspiels die Gelb-Rote Karte. „Unser Sieg ist verdient. Am Ende haben wir es nochmal unnötig spannend gemacht“, resümierte Kapitän Janosch Kersting. Für die Elf aus dem Römerdorf endete am Hüneknappe eine lange Negativserie von zehn sieglosen Spielen in Folge. Es war der erste Anreppener Sieg seit dem 25. September 2022.

## Fußball

**Männer Bezirksliga Gr. 13**  
Bad Westernkotten II - GW Anreppen 1:2

1. Hövelhof SV	17	14	1	260:20	43
2. Delbrücker SC II	19	12	2	531:33	38
3. SuS Westenholz	15	11	2	248:11	35
4. FSVB Winnenberg/L. 1611	11	16	1	444:31	34
5. SV Brenken	17	7	6	438:31	27
6. SC Borchen	18	8	3	728:30	27
7. VfB Marsberg	17	8	1	842:29	25
8. Bad Lippspringe	19	7	2	210:39	23
9. SuS Cappel	18	6	3	933:41	21
10. USC Altenautal	16	6	3	729:39	21
11. SV Geske	17	5	3	935:44	18
12. TSV Wever	17	5	2	210:30	17
13. GW Anreppen	18	4	3	311:26	15
14. RW Mastholte	17	4	1	1123:51	13
15. Bad Westernkotten II	17	4	1	112:19	13

**Männer Kreisliga C St. 4**  
Dahl/Dörenhagen II - SG Haaren II 4:1

1. Dahl/Dörenhagen II	15	13	2	0	68:9	41
2. SV 21 Büren II	14	10	2	2	245:17	32
3. SC Borchen III	14	8	5	1	134:15	29
4. Meerh./Essentho II	13	6	1	6	222:29	19
5. HSV Hegensdorf	12	5	3	4	223:18	18
6. SV Steinhausen II	13	5	3	5	242:28	18
7. FSVB Winnenberg/L. 1611	14	6	0	6	829:43	18
8. SG Haaren II	15	4	4	7	29:28	16
9. SG Harth/Wei. II	15	2	2	8	26:33	14
10. Siddingh./Weine II	14	2	8	18	38	14
11. USC Altenautal III	13	4	1	8	18:27	13
12. BSV Fürstenberg	14	3	2	9	13:43	11
13. SC Holtheim II	14	2	3	9	21:43	9

## Sport in Kürze

**Turgau OWL tagt**  
Am Samstag, 25. März, um 14 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung des Ostwestfälischen Turgaus im Haus Nazareth in Geske-Störmede. Alle Mitgliedsvereine sind herzlich eingeladen.

**SF DJK Mastbruch tagt**  
Die Mitgliederversammlung der SF DJK Mastbruch mit wichtigen Vorstandswahlen findet am Freitag, 31. März, um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch statt.



Am Samstag steigt die 30. Auflage des Sälzerlaufs in Salzkotten. Es ist der zweite Lauf der Hochstift-Cup-Serie. FOTO: MARKUS SCHERF

## Sälzerlauf feiert Jubiläum

**VfB Salzkotten:** 30. Auflage des traditionellen Events steigt am Samstag und ist gleichzeitig die zweite Veranstaltung im Rahmen des Hochstift-Cups.

Salzkotten. Die Vorfreude auf den 30. Sälzerlauf steigt. Am morgigen Samstag wird der zweite Hochstift-Cup-Lauf des Jahres ausgetragen.

Das Interesse am renommierten und traditionellen Event des VfB Salzkotten ist ungebrochen. Dieser Lauf ist etwas für die ganze Familie, aber auch bei den überambitionierten Läufern sehr beliebt. Hier kann die Form getestet werden. Bei guten Wetterbedingungen lassen sich auf der bestenlistenfähigen Strecke Bestleistungen erzielen. Die Anmeldezahlen entsprechen denen der Vorjahre vor der Corona-Pandemie.

Angefangen wird um 9 Uhr mit einer Schulung. Ziel soll es sein, Sportlern mit visueller Beeinträchtigung die Möglichkeit zu geben, ihren Laufsport auszuüben. Das Sehen ermöglichen Führungsläufer sogenannte Guides, die mit Tools ausgestattet werden. Die Schulung wird vom Breiten-sportverantwortlichen Rainer Mika mit dem Guide-Netzwerk Deutschland angeboten. Wer noch Interesse haben sollte, kann sich per Mail (rainer.mika@gmail.com) kurzfristig anmelden.

Um 13.30 Uhr beginnen die Schüler, um 13.40 Uhr die Schülerinnen mit dem 800

Meter-Lauf (Jahrgang 2008 und jünger). Anschließend fällt der Startschuss über 5 Kilometer. Der 10-Kilometer-Lauf startet um 15 Uhr. Während die „Zehner“ unterwegs sind, steigt um 15.05 Uhr der 400-Meter-Kindergarten-Lauf.

Für den Schülerlauf, den 5- und 10-Kilometer-Lauf müssen sich Interessenten online über [my.raceresult.com/230579/registration](http://my.raceresult.com/230579/registration) bis Samstag, 6 Uhr, anmelden. Es ist keine Nachmeldung am Veranstaltungstag möglich. Die Auswertungen der erzielten Zeit erfolgt mittels eines Transponders. Das Pfand (10 Euro) wird nach dem Lauf

rückertattet. Der Sälzerlauf zählt zur Hochstift-Cup-Serie. Hier ist eine separate Anmeldung notwendig. Es wird empfohlen, zuerst die Anmeldung beim Hochstift-Cup vorzunehmen und sich anschließend mit der Hochstift-Cup-Nummer beim Sälzerlauf anzumelden. Alle Strecken außerhalb des Stadions sind abgesperrt, vermessenen und werden von Streckenposten überwacht. Mit Verkehrsbehinderungen zwischen 13.45 und 16.30 Uhr ist zu rechnen. Die Siegerehrungen finden nach den jeweiligen Läufen statt. Weitere Infos unter [vfbsalzkotten.info](http://vfbsalzkotten.info).